



Interview übers Schneeschuhgehen.



Aufmerksam hörten diese Kinder dem Mann von der Bergwacht zu.



Freie Liftfahrt bei der Benefizveranstaltung „Schneekristall“. (Fotos: Menauer)

Spiel und Spaß im Schnee

Benefizveranstaltung „Schneekristall“ zum ersten Mal in Maibrunn

Sankt Englmar. (men) Der Winter. Einige verbinden damit lediglich Kälte und Schneeschaukeln. Für viele andere ist er jedoch weit mehr als das, ob nun Skifahren, Snowboarden, Schlittenfahren oder Langlaufen. Diese Begeisterung an Wintersport und Bewegung, verbunden mit sozialem Engagement, war auch in diesem Jahr Ziel der Benefizveranstaltung „Schneekristall“, die am Samstag erstmalig in Maibrunn stattfand.

Verschiedene Mitmachstationen warteten schon am Grünen Skihang, wo die Kinder ab 10 Uhr die Möglichkeit hatten, sich auszutoben. Die Bergwacht Sankt Englmar stand schon bereit und informierte über Lawinengefahr, führte mit den Kindern eine Lawinensuche durch. Man konnte sich im Biathlon, Schneewandern oder Langlauf versuchen, Kinder unter 15 Jahren hatten freie Liftfahrt. Ebenso war ein Slalomparcours mit Zeitmessung aufgebaut, bei dem schon die Jüngsten ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen konnten.

Gaudiberg

Für die Kleinsten unter ihnen gab es einen separaten Schlittenhang und einen Gaudiberg mit Rutschen und Tunneln aus Schnee. An der Talstation des Skilifts Maibrunn/Grün konnten sich die Kinder am Infopunkt Schneekristall registrieren lassen und ihren persönlichen Winterpass abholen. An jeder der Stationen bekamen die Kinder einen Stempel in diesen Winterpass, mit dem sie später an einer Tombola teilnehmen konnten.

Neben diesen Mitmachstationen standen zahlreiche Skilehrer der



Auch Snowboards wurden fleißig ausprobiert.

Bayerwald Skischule bereit, um den Kindern bei ihren ersten Gehversuchen im Schnee oder bei der Verfeinerung der Technik zu helfen. Unter dem Motto „Stark sein, wenn's zählt“ stand neben dem Spaß für die Kleinen auch das soziale Engagement im Mittelpunkt.

Spaß an Bewegung

Gegründet wurde das Event „Schneekristall“ vor sieben Jahren von Miriam Vogt, Präsidentin des Bayerischen Skiverbands, und Leni Rieppel.

Sie wollten Kindern zeigen wie viel Spaß Bewegung und Sport machen können und gleichzeitig soziales Engagement zeigen. Bisher hatte es immer im oberbayerischen Garmisch-Partenkirchen stattgefunden, doch anlässlich des 44-jährigen Jubiläums des Berghotels Maibrunn wurde der Kinderskitag in diesem Jahr im niederbayerischen Maibrunn ausgerichtet.

Auch Josef Schedlbauer vom Berghotel Maibrunn war sehr erfreut über den Ortswechsel. „Letztes

Jahr hatten wir die ‚weiße Nacht‘, ebenfalls eine Wohltätigkeitsveranstaltung.“ In diesem Jahr wollte man nicht wieder das Gleiche machen, deshalb kam es gerade gelegen, dass sie den Kinderskitag „Schneekristall“ nach Maibrunn holen konnten.

Der Schirmherr von „Schneekristall 2010“, MdB Ernst Hinsken, Lift- und Hotelchefin Anna Miedaner sowie die Sponsoren der Veranstaltung engagierten sich bereits im Vorfeld tatkräftig, um einen möglichst großen finanziellen Erlös zusammenzubekommen.

Außerdem konnte Miriam Vogt, die Kombinations-Weltmeisterin von 1993, zusammen mit Wolfgang Weißmüller vom Bayerischen Skiverband zahlreiche prominente Gäste für ihre Veranstaltung gewinnen. Darunter die ehemalige Skirennläuferin Monika Bergmann, der frühere Rallye-Fahrer Walter Röhrl, die stellvertretende Landrätin Christa Heisinger, der Bürgermeister von Sankt Englmar, Anton Piermeier, der Oberbürgermeister der Stadt Straubing, Markus Panner-

mayr, und der AOK-Direktionsführer der Direktion Straubing, Peter Hölldobler.

Rennfahrer vor Ort

Dr. Kurt Holzapfel moderierte in dessen die Veranstaltung und interviewte einige der Gäste über Lautsprecher. Besonders beim Interview mit Walter Röhrl wurden die Männeraugen und -herzen groß. „Weißt du eigentlich, wer des ist?“, fragte ein begeisterter Vater ganz aufgeregt, als seine Tochter sich nicht ganz so enthusiastisch über ein Foto von sich selbst und Walter Röhrl zeigte. Noch viele andere Kinder und Erwachsene holten sich im Laufe des Tages Bilder und Autogramme des herausragenden Rallyefahrers.

Besonders begeistert von der Benefizveranstaltung zeigte sich auch Monika Bergmann. Die Bayerin hat sich erst vor rund einem Jahr aus dem Profirennsport zurückgezogen, studiert jetzt International Management in Ansbach. Sie wurde vom Bayerischen Skiverband zu der Benefizveranstaltung eingeladen. „Natürlich habe ich mich sofort bereit erklärt zu kommen“, erzählt die ehemalige Skirennläuferin. „Ich finde es sehr wichtig, dass Kinder Spaß an Bewegung haben, außerdem ist es für einen guten Zweck.“

Der gesamte Erlös der Veranstaltung geht in diesem Jahr an die Stiftung „Bündnis für Kinder“ von Irene Epple-Waigel sowie an die Nachwuchssportler in der Skiregion Bayerwald.

Info

Viele weitere Bilder gibt es im Internet unter www.straubinger-tagblatt.de



Hilfe beim Ski-Einstieg.



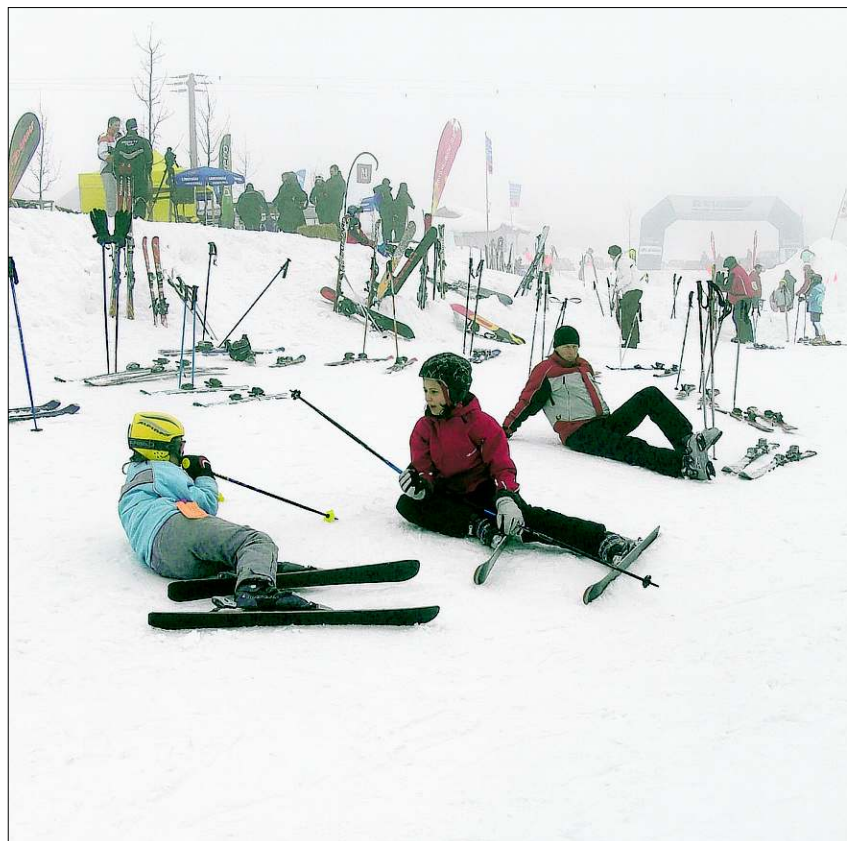
Sonnenbad im Nebel.



Auch Schlittenfahrer waren da.



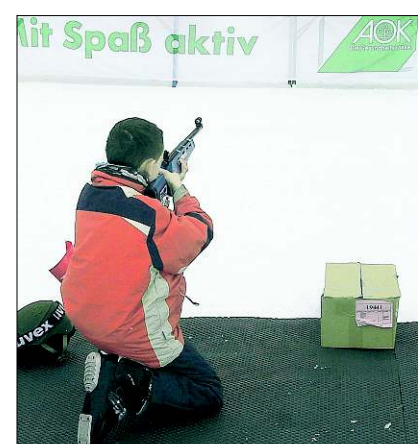
Ein kleiner Rennfahrer.



Uff – ganz schön geschafft sind diese Skifahrer.



Der Gaudihügel gefiel den kleinsten Besuchern besonders gut.



Auch Biathlon wurde geübt.